

Einleitung

„Der fundamentale Mißklang unserer Gegenwartssituation“

1. Der bestirnte Himmel.....	1
2. Suche nach einem jeglicher Skepsis entzogenen Wozu.....	3
3. Die leitenden Fragen der Untersuchung.....	13

Kapitel I

Die historische Konstellation als Schicksal, dem der Philosoph sich zu beugen hat:

Martin Heideggers Abhandlung über *Kant und das Problem der Metaphysik* (1929)

1. Die unmögliche Frage.....	23
2. „Kant sah das Phänomen der Welt nicht“.....	24
3. Interpretation als Befreiung.....	28
4. Philosophieren als Ereignis.....	39
5. „Ungreifbarkeit wird zur Unangreifbarkeit“.....	43
6. Kritik des moralischen Sollens.....	47
7. Der Wille zur Regression.....	49
8. Die unmögliche Frage, abermals.....	58
9. Die Idee des Guten als die „Ermächtigung“.....	60

Kapitel II

Ewige Konstellationen und der unwiederholbare Verlauf des historischen Geschehens:

Walter Benjamins Abhandlung über den *Ursprung des deutschen Trauerspiels* (1928)

1. Natur-Geschichte und Theo-Logie.....	73
2. Aufriß der Abhandlung.....	79
3. Antithetischer Aufbau.....	88

4. Das ‚Atemholen des Gedankens‘ und der ‚kontemplative Starrkrampf‘.....	90
5. Das ‚experimentum crucis der Geschichtsphilosophie‘.....	101
6. Konstellation.....	106
7. Eine die Empirie erst prägende Gewalt.....	118

Kapitel III

Der Untergang der Geschichte im weißen Brand der Planeten: Hans Henny Jahnns *Perrudja* (1929)

1. „Nieder der Roman, es lebe das Epos!“.....	131
2. Inversion der Idee des Bildungsromans.....	138
3. Der Roman im Epos.....	147
4. Werther in Norwegen.....	154
5. Folgenlose Epiphanie: „ <i>Ein Knabe weint</i> “.....	162
6. „Schon eure zahl ist frevel“.....	167
7. Perrudja: Mensch, nicht Mann.....	173

Kapitel IV

Konstellation und Existenz:

Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* (1930 ff.)

1. Zu Handlung und Thematik des Romans.....	181
2. „Material zu einer neuen Moral“.....	187
3. Der „andere Zustand“ des Arbeiters.....	197
4. Der Kaiser, die Bibliographie und der Irre.....	219
5. „Liebe in ihrer Negativität“.....	237

Zusammenfassung der Thesen.....	247
---------------------------------	-----

Bibliographie.....	259
--------------------	-----